

**Accuma Deutschland GmbH****Zittau****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	7.058.595,35	7.223.840,85
I. Sachanlagen	7.058.595,35	7.223.840,85
B. Umlaufvermögen	5.984.743,18	5.327.887,63
I. Vorräte	1.598.970,55	1.776.469,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.300.776,45	2.896.107,25
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.084.996,18	655.310,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	7.695,11
Aktiva	13.043.338,53	12.559.423,59
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	9.388.116,52	9.315.729,38
I. Gezeichnetes Kapital	7.000.000,00	7.000.000,00
II. Gewinnvortrag	2.315.729,38	2.338.957,32
III. Jahrestüberschuss	72.387,14	-23.227,94
B. Rückstellungen	57.922,00	52.977,00
C. Verbindlichkeiten	3.597.300,01	3.190.717,21
Passiva	13.043.338,53	12.559.423,59



Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Accuma Deutschland GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Zittau
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Dresden
Register-Nr.:	HR B 19732

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 Euro und 1.000,00 Euro wurden im Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Teilbetrag in Höhe von 59 TEuro (Vorjahr 34 TEuro) enthalten, der rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entsteht.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 225 TEuro (Vorjahr 92 TEuro) enthalten.



Die gesamten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die gesamten sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Geschäftsjahr Personalkosten, Gewährleistungen, Abschlusserstellung und -prüfung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, sowie ausstehenden Rechnungen für Materiallieferungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 40.

Konzernzugehörigkeit

Der Jahresabschluss der ACCUMA Deutschland GmbH wird in den Konzernabschluss der AIES S.a.p.A, Italien, einbezogen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Zittau, den 15. Juni 2023

gez. Francesca Invernizzi, Dr. Paolo Invernizzi

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 03.07.2023 festgestellt.